



## BESCHLUSS

aus der Niederschrift über die 29. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 –  
des Rates  
vom 19. März 2024

---

### Öffentlicher Teil

- 2) Feststellungsbeschluss zur 61. Änderung des Flächennutzungsplans "Militärgelände Elmpt" 801-2020/2025

#### Sachverhalt:

Der Ausschuss für Planung, Verkehr und Grundstücksangelegenheiten hat in seiner Sitzung am 24. August 2023 die Aufstellung und Auslegung der 61. Änderung des Flächennutzungsplans „Militärgelände Elmpt“ beschlossen. Mit dieser Planänderung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen auf Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung für die Errichtung eines Industrie- und Gewerbegebiets auf der ehemaligen britischen Militärliegenschaft in Niederkrüchten-Elmpt geschaffen werden.

Im Zeitraum vom 18. September 2023 bis einschließlich 3. November 2023 hat die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB stattgefunden. Mit Schreiben vom 5. September 2023 ist die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt.

Die Gesamtheit der Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB mitsamt den entsprechenden Abwägungsvorschlägen ist den beigefügten Abwägungstabellen zu entnehmen.

#### Beratungsverlauf:

Ratsmitglied Degenhardt teilt mit, dass ihre Immobilie „Felderweg 16“ im Ortsteil Elmpt in dem schallschutztechnischen Gutachten auf den Seiten 38, 41 sowie 44 bis 46 der

Anlage 6 der Sitzungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt aufgeführt sei und bittet den Rat um Entscheidung, ob in der Folge in ihrem Falle ein Mitwirkungsverbot gemäß § 31 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vorläge.

Bürgermeister Wassong lässt über das Vorliegen eines Ausschließungsgrundes entscheiden.

Beschluss:

Im Falle von Ratsmitglied Degenhardt als Eigentümerin der Immobilie „Felderweg 16“ im Ortsteil Elmpt, die im schallschutztechnischen Gutachten auf den Seiten 38, 41 sowie 44 bis 46 der Anlage 6 der Sitzungsvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt aufgeführt ist, liegt ein Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO NRW vor.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme, 6 Stimmenthaltung(en)

Ratsmitglied Degenhardt verlässt ihren Sitzplatz und hält sich im Zuhörerraum auf.

Ratsmitglied B. Coenen teilt mit, dass die CDU-Fraktion die vorgesehene Entwicklung des „Militärgelände Elmpt“ ausdrücklich begrüße und unterstütze.

Ratsmitglieder Faßbender erläutert die Position der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion in der Sachlage. Die Entwicklung des Windparks würde ausdrücklich befürwortet. Die vorgesehene Entwicklung des Logistikparks würde kritisch beurteilt. Für die Entwicklung seien Rodungen notwendig und auch soziale Probleme könnten sich aus einer Wohnungsnot, dem grundsätzlichen Fachkräftemangel sowie der Gefahr des Abwerbens von Fachkräften der neuen Firmen bei den Bestandsfirmen ergeben.

Beschluss:

- a) Über die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der dieser Vorlage als Anlage beigefügten Abwägungstabellen entschieden. Die dort aufgeführten Abwägungsvorschläge werden als Abwägungsergebnis übernommen. Die Abwägung über die Gesamtheit der Anregungen aus den Verfahren gemäß § 3 Abs. 1 und 2 sowie § 4 Abs. 1 und 2 BauGB wird beschlossen.

- b) Die 61. Änderung des Flächennutzungsplans „Militärgelände Elmpt“ wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 7 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

<b>Fraktionen / fraktionslose Rats- mitglieder</b>	<b>Ja-Stimme(n)</b>	<b>Gegenstimme(n)</b>	<b>Enthaltung(en)</b>
Bündnis 90/Die Grünen		7	
CDU	9		
SPD	6		
NWG	2		
FDP	3		
CWG			
Thomas Niggemeyer	1		
Bürgermeister	1		

Ratsmitglied Degenhardt kehrt an ihren Sitzplatz zurück.